

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz

APRIL & MAI

Lektorin Maja Dippe im Interview S. 5

Gemeindewanderung S. 8

Girls time: Neues Angebot für MädelsS. 11

Perplex? 🤔 Was soll man dazu sagen?

Es gibt Zeitgenossen, die gelten als besonders schlagfertig. Sie vermögen in jeder Situation etwas zu sagen. Und sie tun es auch. Vermutlich ist es eine Begabung, auch wenn sie nicht immer so empfunden wird.

Es gibt nicht so viele Situationen, die mich selbst sprachlos zurücklassen, aber es gibt sie. Ich erlebe sie an ganz verschiedenen

Orten. Manchmal auf der Straße, manchmal in der Straßenbahn, auch zu Hause. Oft hat dies damit zu tun, wie wir Menschen mit einander umgehen, welchen Ton wir anschlagen oder welche Inhalte unsere Gespräche haben. Es können aber auch Ereignisse sein, die mich verstummen lassen, tolle wie erschreckende, weltpolitische, regionale oder auch ganz persönliche im Nebenan. Dann bin ich auch schon mal richtig perplex. Dann bin ich genaugenommen noch viel mehr als nur überrascht und irritiert – das meint nämlich perplex. Dann geht es mir so, so wie jenen, die am Karfreitag noch unter dem Kreuz standen (wenn sie nicht geflohen waren) – und bin konsterniert von dem gerade Erlebten. Dann geht es mir wie jenen, die dann am Ostermorgen an das Grab ihres Rabbi kamen – ohne ihn vorzufinden. Mit offenen Mündern und großen Augen müssen sie dagestanden haben – sprachlos, überwältigt – heute würden wir sagen schockiert – und dann „schockverliebt“ in den, der zu Ihnen sprach: ihr HERR und Meister. Aus der Feder von Konrad Creutz liest sich das Ostergeschehen so:

Nichts verschwiegen sie und doch sagten sie kein Wort, kein Sterbenswort wenigstens. Wie denn auch? Was sie gesehen und erlebt hatten, das Leben neu sein kann, dafür fehlen die Worte. Die sind erst noch zu suchen, wiederzufinden auch im schon lange zuvor Unverstandenenem zugesprochen. Was zu sagen ist, sind Worte vom Leben, Lebensworte, Worte, auf die man sich einlassen kann, wo man etwas hinter sich lassen muss. Vom Gestern, Gelungenem, Gescheitertem. Vom Tod und seinem Schmerz nicht mehr zu reden, zeigt wie der Lebende deren Macht gebrochen hat. Wer hat das Sagen? Und was sagen wir?

Ja, perplex zu sein ist erlaubt, mal nicht schlagfertig zu sein sogar ist heilsam und tut allen gut. Ostern lädt uns ein: mal einfach alle Schlagfertigkeit sein zu lassen, nur zu staunen – über das Wunderbare in dieser Welt.

Ostern lädt uns ein, das Scheitern, das Leid, ja den Tod zu vergessen und der Freude Raum zu geben, einen weiten Raum, in dem sich alle Menschen einfinden können.

Ostern lädt uns ein, auf Sterbensworte zu verzichten und miteinander nach Worten zu suchen, die Leben bewirken, fördern und entfalten.

Ostern lädt uns ein, Hoffnungssamen zu säen, den Lebendigen zu Wort kommen zu lassen, uns gegenseitig Rechenschaft darüber zu geben, was uns aufrichtet und Mut macht, trägt und bewegt. Eine solche Osterzeit wünsche ich uns allen. Mögen wir von all' dem mehr „finden“ als wir „suchen“. 😊

**Ihr Pfarrer
Christoph Arnold**

Perplex – da fällt mir doch am Ende meiner Gedanken das Wort für den Monat April ins Auge: *Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.*

Wo das jetzt wohl herkommt?



Vorstand wieder vollzählig

In den Sitzungen im Januar und Februar wurde jeweils ein neuer Kirchvorsteher gewählt. Damit sind die zuvor aufgrund von Rücktritten freigewordenen Sitze nun alle wieder besetzt. Am Sonntag Invocavit, 18. Februar, wurden Thomas Stephan und Tommy Ehner feierlich in ihr neues Amt eingeführt. Wir danken ihnen für Ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinde einzusetzen und wünschen ihnen Gottes Segen.



Bild: André Rous

Der Kelch beim Abendmahl

Im Februar haben wir uns über die Bedeutung des Heiligen Abendmahls ausgetauscht und in welcher Form wir dieses feiern möchten. Hintergrund war die Feststellung, dass es immer noch sehr viele unterschiedliche Weisen gibt, wie Menschen mit dem Kelch umgehen.

Die alte symbolträchtige Form, dass alle aus *einem* Kelch trinken (zwischen durch immer wieder gereinigt und desinfiziert), wird immer mehr durch die Praxis der *Intinktio* (das Eintauchen der Hostie) abgelöst. Das Symbol der Einheit (Jesus spricht: „Trinket alle daraus“) wird dadurch aufgelöst. Außerdem ist fraglich, ob es hygienischer ist, wenn viele Hände den Kelch berühren und Fingerspitzen in den Wein tauchen.

Im Gespräch war deshalb, als Alternative Einzelkelche zu probieren. Dabei bekommt jeder einen kleinen eigenen Kelch in die Hand, in welchen dann aus einem großen Gießkelch ein Schluck Wein bzw. Saft gegossen wird. Dies werden wir in einem

der nächsten Gottesdienste probieren und anschließend die Gemeinde befragen, wie das angekommen ist.

Veränderungen in der Gemeindegemeinschaft

Auf einem gemeinsamen Kirchvorsteher- und Mitarbeiter-Wochenende im Januar haben wir uns mit den notwendigen, landeskirchenweiten Stellenkürzungen befasst. Dabei ist folgende Mitteilung entstanden:

Denken, beten und handeln Sie mit!

Im Rahmen der Stellenanpassungen in der gesamten Landeskirche ab dem Jahr 2025 kommen Kürzungen auf uns zu. Das betrifft für unsere Schwesterkirchgemeinden Dresden-Ost und Gruna-Seidnitz 22 % der Pfarrstellen und ein Drittel der gemeindepädagogischen Anstellungen.

Im Gespräch mit den Gemeinden wollen wir bis zum Sommer 2024 Ideen für die künftige Gemeindegemeinschaft entwickeln: Was soll bleiben? Was kann neu entstehen? Wo können Sie sich einbringen?

Wir werden Sie während des Prozesses informieren und laden Sie ein, sich zu beteiligen.

Ihre Gedanken und Anregungen können Sie gern an gemeinsam2025@dresden-ost.de oder an Friedemann Groß richten.

Ausschüsse jetzt auch online




























Wir haben die Fachausschüsse auf Aktualität, v.a. hinsichtlich der Mitglieder, durchgesehen. Die Ausschüsse werden ab sofort auf unserer Website aufgeführt, inkl. Ansprechpartner. So können sich die Gemeindeglieder mit ihren Anliegen auch direkt an diese wenden.

Gewaltschutzkonzept

Damit Kirche ein sicherer Ort für Schutz-befohlene bleibt, wird in den nächsten Wochen das Rahmenschutzkonzept der Landeskirche bei uns umgesetzt. Damit werden verschiedene Maßnahmen gebündelt. Einige haben wir bereits umgesetzt, wie z.B. Schulungen von Mitarbeitenden. Ziel ist es, Gewalt vorzubeugen und professionell reagieren zu können.

4 Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

| | | | | |
|---------------|----------------------------------|--|--|---|
| 01.04. | Ostermontag 18.00 Uhr | Gottesdienst Schwesterngemeinden Pfarrer Groß & Pfarrer Krönert |  |  |
| 07.04. | Quasimodogeniti 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufgedächtnis Pfarrer Arnold |    |  |
| 14.04. | Miserikordias 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Kurrende Pfarrer Groß |     |  |
| 14.04. | AbendBrot 18.00 Uhr | Andacht: Irland Andachtsteam | |  |
| 21.04. | Jubilate 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Konfirmation Pfarrer Arnold |     |  |
| 28.04. | Kantate 10.00 Uhr | Gottesdienst Pfarrer Groß |      |  |
| 05.05. | Rogate 10.00 Uhr | Gottesdienst Pfarrer Arnold |    |  |
| 09.05. | Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr | Freiluftgottesdienst Pfarrer Manzer |    |  |
| 12.05. | Exaudi 10.00 Uhr | Gottesdienst Pfarrer Arnold |    |  |
| 19.05. | Pfingstsonntag 10.00 Uhr | Gottesdienst Pfarrer Groß |     |  |
| 20.05. | Pfingstmontag 18.00 Uhr | Abendgottesdienst Lektorin Maja Dippe | |  |
| 26.05. | Trinitatis 10.00 Uhr | Gottesdienst Pfarrer Groß |     |  |

Zeichenerklärung:



besondere Musik



Abendmahl

Taufe



Kirche ☕ Kaffee



Kleine Herde
(0-5 J.)



Bibelentdecker
(Schulkinder)



Familien-
gottesdienst



MITEINANDER -
FÜREINANDER

„Gemeinsam lachen, wachsen, glauben“ - im Lektorendienst

Maja Dippe startet in unserer Gemeinde als Lektorin. Was das ist und wie sie dazu kommt, dazu beantwortete sie uns einige Fragen.



Derzeit machen Sie eine Ausbildung zur Lektorin. Was bedeutet das genau?

Die Bezeichnung „Lektor bzw. Lektorin“ beinhaltet die Ausbildung, einen Gottesdienst gestalten zu dürfen, zum

Beispiel einzuspringen, wenn der Pfarrer im Urlaub ist oder eine Weiterbildung absolviert. Bei der Predigt werden Texte von Theologen verwendet.

Was ist eine typische Herausforderung und wie gehen Sie damit um?

Der Lektorendienst erfordert das Abstimmen mit allen Gottesdienstbeteiligten – unter anderem den Kantoren, Leselektoren und Kirchnern. Als Laie bin ich auf die Unterstützung der erfahrenen Mitwirkenden angewiesen. Eine offene und freundliche Kommunikation ist für mich der Weg, um für die Gemeinde ein gelungenes Sonntagsfest entstehen zu lassen.

Wie kamen Sie dazu, sich in der Kirchengemeinde zu engagieren?

Zu der Taufe meines Kindes erlebte ich einen sehr liebevoll gestalteten Kinder-gottesdienst. Nach Gesprächen mit den Ehrenamtlichen unterstützte ich ab 2015 das Team. Drei Jahre später führte mich der Beginn der Kirchenvorstandsarbeit in weitere ehrenamtliche Bereiche unserer Gemeinde.

Was bedeutet Ihnen die Arbeit in der Kirchengemeinde persönlich?

Es bedeutet für mich gemeinsam zu lachen, zu wachsen und zu glauben.

Wie hat sich die Gemeindegemeinschaft in den letzten Jahren verändert und welche Trends sehen Sie für die Zukunft?

Die Suche nach Ehrenamtlichen wird immer herausfordernder, aber ich denke, auf

persönliches Engagement baut sich die Gemeinde der Zukunft auf. Die hauptamtlichen Mitarbeiter werden weniger, das heißt jedes Gemeindemitglied sollte und darf die Gemeinde mitgestalten. Es ist wichtig, dass jeder SEINE Stärken entdeckt, denn nur so wird jeder persönlich am Ende des Tages Zufriedenheit spüren und dauerhaft mit Freude und ganzer Kraft ein Teil des vielfältigen Gemeindelebens sein.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern?

Kurz gesagt: lebendig, menschlich und liebevoll

Was würden Sie jemanden sagen, der überlegt, sich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde zu engagieren?

In Zeitschriften lese ich oft Umfragen, was sich die Menschen am meisten wünschen. Ein glückliches Leben und Gesundheit stehen immer ganz oben. Das erste erfüllt sich im Dienst für Andere. Und wieso Ehrenamt in der KIRCHE? Weil die Liebe, welche wir durch Jesus geschenkt bekommen, die Sehnsucht des Menschen erfüllt, die die Philosophie als „die Suche nach dem Sinn“ bezeichnet.

Wann können wir Sie in Ihrem neuen Amt erleben?

Am Pfingstmontag freue ich mich mit der Unterstützung vom Andachtsteam, Sie herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst einladen zu dürfen.

Die Ausbildung umfasst bei der Ehrenamtsakademie Sachsen 60 Stunden. In den Kursen geht es u.a. um die Geschichte und Dramaturgie des Gottesdienstes, das Finden und Bearbeiten von Predigtvorlagen, um Sprecherziehung und den Umgang mit Gesangbüchern.

Die Kosten tragen Teilnehmende nur zu einem Drittel, den Großteil übernimmt der Kirchenbezirk und die Gemeinde.

Wenn auch Sie sich für ein Ehrenamt in unserer Gemeinde interessieren, freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme auf üblichem Wege.

(Quelle: Ehrenamtsakademie-Sachsen.de)

Lesungen der Heiligen Schrift **Verkündigung und Bekenntnis**

Besonders bedeutsam in der Liturgie sind die Schriftlesungen aus dem Alten Testament, der Epistel und dem Evangelium. Diese Lesungen sind nicht nur eine Tradition, die über Jahrhunderte gepflegt wurde, sondern sie sind auch ein zentrales Element der Verkündigung und bilden den ersten feierlichen Höhepunkt im Gottesdienst.

Während das Evangelium in jedem Gottesdienst gelesen wird, um die zentrale Stellung der Frohen Botschaft im christlichen Glauben zu betonen, werden Lesungen aus dem Alten Testament und der Epistel nicht immer vorgesehen.

Ursprünglich waren für jeden Gottesdienst drei Lesungen vorgesehen: aus dem Alten Testament (AT), Epistel und Evangelium. Da heute oft das Bedürfnis nach möglichst kurzen Gottesdiensten verlaublich wird, wird oft entweder AT oder Epistel oder auch nur das Evangelium gelesen.

Briefe aus der Anfangszeit

Das Wort "Epistel" stammt aus dem Griechischen und bedeutet "Brief". In den Gottesdiensten bezieht sich die Epistel-lesung meist auf die Briefe, die von den Aposteln an verschiedene frühchristliche Gemeinden geschrieben wurden.

Diese Schriften enthalten Lehren, Ermahnungen und Trost, die für das Leben der Gemeinde von großer Bedeutung sind. Die Epistellesung verbindet die Gemeinde mit den Anfängen der christlichen Tradition und erinnert sie an die universellen Wahrheiten des Glaubens.

Das Evangelium - ein Halleluja!

Das Evangelium, die Gute Nachricht von Jesus Christus, steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Es ist der Höhepunkt der Schriftlesungen, weil es die zentrale Botschaft des christlichen Glaubens verkündet: die Geschichte Jesu Christi, seine Lehre, sein Leiden, sein Tod und seine Auferstehung.

Vor der Evangeliumslesung erklingt das "Halleluja" - ein Ausdruck der Freude und des Lobpreises. Mit dem Singen des

"Halleluja" bereitet sich die Gemeinde darauf vor, die frohe Botschaft mit besonderer Andacht und Freude zu empfangen. Besonders festlich ist es, wenn der Kantor oder Chor einen biblischen Vers zwischen den Hallelujarufen der Gemeinde singt, mit dem er das Thema des Sonn- oder Feiertags aufnimmt.

Warum im Stehen?

Das Aufstehen während der Lesungen ist ein Zeichen des Respekts und der Ehrerbietung gegenüber dem Wort Gottes. Diese Geste drückt die Bereitschaft aus, das Evangelium nicht nur zu hören, sondern es auch im Herzen zu bewahren und danach zu leben. Es ist eine körperliche Bekräftigung des Glaubens, die zeigt, dass die Gemeinde das Evangelium als lebendiges Wort Gottes annimmt und ehrt.



Die Auswahl der Lesungen folgt einem Lesezyklus, der darauf ausgerichtet ist, die gesamte Bandbreite der Heiligen Schrift über einen bestimmten Zeitraum hinweg zu erfassen. Die Evangeliumslesung bleibt jedoch immer zentral, da sie das Herzstück der christlichen Botschaft darstellt.

Die Schriftlesungen im evangelisch-lutherischen Gottesdienst sind somit mehr als nur ein Vortragen alter Texte. Sie sind eine lebendige Verbindung zu Gott, eine Feier der Heiligkeit seines Wortes und ein zentraler Ausdruck des christlichen Glaubens. In diesen Momenten der Lesung öffnet sich die Gemeinde dem Wirken des Heiligen Geistes, um durch das gehörte Wort im Glauben gestärkt und erneuert zu werden.

Veranstaltungen 2024

- 21.-24.04. Konfirmandenrüstzeit
- 04.-07.04. JG-Rüstzeit
 - 11.4. Begrüßungsabend für Zugezogene
- 3.-5.5. Posaunenchorstag in Hamburg
- 25.5. Gottesdienst in den Felsen in Mšeno, Böhmen
- 7.-9.6. Väter-Kinder-Wochenende
 - 7.6. 1. Hofmusik: Die Bagles
 - 9.6. Musik und Literatur-Abend
- 22.6. Altseidnitzer Funk&Soul-Night mit der Band Nils P.
- 22.-30.6. Taizé für Jugendliche
- 17.7.-2.8. Siebenbürgen für Jugendliche ab 16 und junge Erwachsene
- 29.8.-1.9. Gemeinderüstzeit in Lückendorf
 - 15.09. Jubelkonfirmation
 - 15.09. 2. Hofmusik
 - 29.9. Erntedank- und Gemeindefest
- 13.-18.10. Konficamp
- 22.-24.10. Seniorentage



Geistliches

Gottesdienst in den Felsen

Sa., 25.05., 15 Uhr, Mseno, Tschechien

Dieses Jahr haben wir den Monat Mai ausgesucht, um uns mit unseren Freunden der böhmischen Partnergemeinde zum Gottesdienst im Freien zu treffen.

Wir mitfahren möchte, melde sich bitte im Pfarramt an. Auch wer Plätze in Auto frei hat, sollte dies tun. Dieses Jahr fahren wir auch wieder als Tagestour mit dem Zug dorthin.

Auskünfte über André Schneider E- Mail: patt.schneider@web.de oder 0351 2526649 (AB benutzen).

AbendBrot: Irland - Von Druiden und eigensinnigen Mönchen

So., 14.04., 18 Uhr, Nazarethkirche

Wir nehmen Euch mit auf eine sinnliche Reise zur grünen Insel. Wie immer gibt es ganz viel Musik: von der Klarinette über die Flöte bis hin zur Harfe. Spirituell und kulinarisch werdet Ihr verwöhnt werden. Ist Eure Neugierde geweckt?

Gottesdienst-Premiere an Pfingstmontag

Mo., 20.05., 18 Uhr, Nazarethkirche

Der Geist Gottes verleiht uns Flügel. Maja Dippe hält ihren ersten Gottesdienst in unserer Gemeinde als Lektorin! Das AndachtsTeam begleitet diesen Gottesdienst. Im Anschluss wird der Männerchor MuT im Garten singen und Ihr seid eingeladen, bei Ge grilltem und Getränken zu verweilen.

Vogelstimmen-Wanderung

Sa., 20.04., zum Sonnenaufgang, Großer Garten

Treffpunkt: 5.58 Uhr, Rote Kletterspinne im Großen Garten, Karcherallee Ecke Stübelallee

Dauer: ca. 1,5 Std.

Wenn die Vögel den Tag und den Frühling begrüßen: dann zusammen unterwegs sein! Die Vogelstimmenwanderung wird geführt von Christian Küfner.

Anschließend gemeinsames Frühstück im Kirchenanbau der Thomaskirche, Kaffee, Brötchen und Butter sind da, mitgebrachtes „Obendrauf“ für die Semmeln wäre angenehm.



Bild: wirestock auf Freepik

8 Veranstaltungen

Kennenlernen für Zugezogene

Do., 11.04., 19 Uhr, Gemeindesaal Altseidnitz 12



In eine neue Gemeinde hineinzukommen, ist oft nicht ganz leicht. Wir laden Sie deshalb zum Begegnungsabend für Neuzugezogene ein. Sie lernen Pfarrer, einige Mitarbeitende und Gemeindeglieder kennen, können sich über bestehende Angebote und Vorhaben informieren, Gemeinderäume und Kirche anschauen und bei einem kleinen Imbiss miteinander in Kontakt kommen.

Für unsere Planung erbiten wir Ihre Anmeldung: Pfarramt unter 0351 / 256 11 65 oder: kg.dresden_gruna_seidnitz@evlks.de

Eva – Treff

"Die Rolle von Vätern – in der Bibel und heute"

Di., 16.04., 19 Uhr, Seidnitz

Was ist an der Rolle des „Vaters“ anders geworden, wie kommen Väter mit der geänderten Rolle klar? Wir freuen uns auf Pfarrer Friedemann Groß, der diesen Abend mit uns gestalten wird.

Eine Reise durch den Süden Namibias

Di., 14.05., 19 Uhr, Seidnitz

Mit eindrucksvollen Fotos und interessanten Reiseeindrücken lernen wir dieses außergewöhnliche Land kennen. Auf den ersten Blick oft rau und abweisend, doch der zweite zeigt eine Fülle von liebenswerten und aufregenden Details.



Gesprächsabend

Gnade - mit Pfarrer Markus Manzer

Mo., 15.04., 19.30 Uhr, Seidnitz

Suchen Sie ihn noch? Den gnädigen Gott? Wie Martin Luther damals? Oder haben Sie sich mit den scheinbar gnadenlosen Zeiten abgefunden?

Herr Manzer nimmt uns in die Geschichte der Gnade hinein, von Noah über Jesus, und von Luther bis zu uns. Und wird uns fragen, in welchen Zeiten wir denn leben. Eingeladen sind alle Begnadeten, Gnadesuchenden, Gnädigen und Interessierten.

Mit der koreanischen Gemeinde Dresden

Mo., 13.05., 19.30 Uhr, Seidnitz

Die evangelische koreanische Gemeinde aus Dresden stellt sich vor. Heute wollen wir weit über unsere Gemeinde hinaus schauen und haben Glaubensbrüder/-schwestern aus Korea eingeladen. Den wenigsten von uns wird diese kleine, aber aktive Gemeinde in Dresden bisher aufgefallen sein. Wir können von ihren Aktivitäten in Dresden und Korea hören und miteinander ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung dazu!

Wandertag mit der Gemeinde

So., 28.04., König-Albert-Lehrpfad

Bild: Freepik



Wir treffen uns direkt nach dem Sonntagsgottesdienst und sind zwischen 16 und 17 Uhr zurück. Bitte Verpflegung und Getränke mitnehmen! Wir fahren mit Bus und Straßenbahn zur Wilhelminenstr. und wandern vorbei am König-Albert-Denkmal und am Kentaur zur Ruine des Wolfshügelsturms und zurück. Bei schönem Wetter bietet sich noch ein zusätzlicher Abstecher zum nahegelegenen Schloss Albrechtsberg an. Wegstrecke etwa 5 km. Vorankündigung: Eine weitere Wanderung ist für So., 30.06.24 geplant. Die Route wird noch bekanntgegeben.

Gemeinderüstzeit - jetzt Platz sichern!

Ort: Lückendorf, Zittauer Gebirge
Beginn: Do., 29.08. bzw. Fr., 30.08.
Ende: So., 01.09. nach dem Gottesdienst
Kosten: Erw. 100 € für Unterkunft & Verpflegung, Ki. 3-17 J. ca. 50 €, optionaler Do. 26/22 € extra

Die Familienfreizeit greift das Jahresthema „Miteinander - Füreinander“ auf. Wir freuen uns in diesem Jahr auch auf Teilnehmende aus unserer tschechischen Partnergemeinde Mseno, die dieses Jahr dabei sein werden.

Andachten, eine Wanderung, Grillabend, Singen, Begegnung, Beten und vieles mehr stehen auf dem Programm. Wer gern mehr Zeit im Zittauer Gebirge verbringen möchte, kann gern schon am Donnerstag zum „Warmwerden“ anreisen. Pfarrer Groß ist auch anwesend.

Wer eine (Teil-)Kostenübernahme benötigt, wende sich an das Pfarramt bzw. Pfarrer Groß. Verbindliche Anmeldungen mit einer **Anzahlung von 20 Euro pro Person bitte bis 31.05.2024** im Pfarramt. Der Betrag wird bei der Gesamtzahlung angerechnet.



Frühjahrsputz

Wir laden euch zum Frühjahrsputz ein! Kommt vorbei und helft mit, die Thomaskirche am 13. April und die Nazarethkirche am 20. April jeweils von 8 bis 12 Uhr in neuem Glanze erstrahlen zu lassen. Für Verpflegung ist gesorgt. Bringt gute Laune mit, wir freuen uns auf euch!

Funk & Soul-Night mit Nils P.



Funk vom Feinsten! Diesen Termin sollten Sie sich vormerken: Am Samstag, den 22.06. können Sie Pfarrer Groß am Schlagzeug erleben, wenn er mit seiner Band „Nils Parkinson“ Altseidnitz in Schwung versetzt. Neben bewährten Songs, die hier neu interpretiert werden, haben die Parkinsöhne viele Eigenkompositionen dabei, die Sie garantiert zum Mitwippen, wenn nicht gar Tanzen bringen werden.

Gemeindefrühstück

28.04. & 26.05., jeweils ab 8.30 Uhr, Seidnitz
 So langsam wird es zur Tradition: Sonntags vor dem Gottesdienst mit netten Gesprächen und einem leckeren Frühstück in den Tag zu starten. Lasst euch einladen! Lassen Sie sich einladen! Wir besorgen die Getränke und die Brötchen. Alles andere darf gerne mitgebracht werden. Für die Kinder gibt es eine Spieckecke.

Offene Kirchen

Sie finden hier einen Ort der Stille, der Besinnung und der Begegnung.

Thomaskirche

11.05. - 21.09., Mi. und Sa. 16 bis 18 Uhr



Nazarethkirche

05.06.-29.09., Mi. 17 bis 19 Uhr



Vernissage „Paradiesgarten“

Vom 11.06. bis 29.09. können Sie während der Offenen Kirche und nach Veranstaltungen die Ausstellung „Paradiesgarten“ mit Arbeiten aus verschiedenen Malgruppen der Künstlerin Cornelia Janecke besuchen.

Eröffnung der Ausstellung: Dienstag, 11. Juni um 17 Uhr im großen Saal, Altseidnitz 12 - herzliche Einladung!



Taufgedächtnis

Im Gottesdienst am 7. April in der Thomaskirche möchten wir das Taufgedächtnis feiern. Alle Menschen, die einmal in den Monaten Januar bis März getauft wurden, sind eingeladen, ihre Taufkerze mitzubringen und sich an ihre Taufe erinnern zu lassen. Für die Kinder gibt es ein kleines Andenken.



Bild: stockju auf Freepik

Filme in Thomas

Fr., 12.04., 19.30 Uhr, Anbau der Thomaskirche



Bild: www.amelierennt-derfilm.de

Amélie ist 13, eine waschechte Großstadttöchter und lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik verfrachten. Anstatt sich helfen zu lassen, flüchtet sie dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet: Bergauf. Mitten in den Alpen trifft sie auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine abenteuerliche Reise, bei der es um hoffnungsvolle Wunder und echte Freundschaft geht. (Dt., 2017, 97 Min.)

Impressum Kirchennachrichten

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden - Gruna-Seidnitz (V.i.S.d.P.), E-Mail: redaktion@kirche-gruna-seidnitz.de
Satz & Redaktion: Karla Groß
Druckerei: Druckerei & Verlag Hille, Dresden
Auflage: 2.500 Stück
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **So., 28.04.2024**
Abholung für Verteiler: **ab Di., 21.05.2024**

Kinder & Familien

Neues Angebot für Mädchen



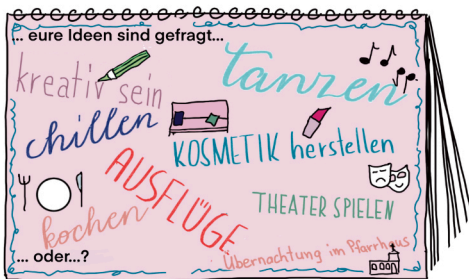
für 10-13 jährige Mädchen
samstags, von 10 - 15 Uhr

13. April, Gemeindehaus Seidnitz:

mexikanisch kochen

25. Mai, Gemeindezentrum Laubegast:

Kreativwerkstatt



Kirchen-Entdecker-Tour

Für Kinder von 3 bis 7 Jahre und ihre Eltern, Großeltern, Geschwister.

Kirchen sind spannend und Kinder sind neugierig. Das passt gut zusammen, wenn wir uns in den nächsten Wochen mal genau umsehen in unseren Kirchen. Freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr treffen wir uns in einer der beiden Kirchen. Nach einer Begrüßungsrunde geht es auf Entdeckungstour. Im Anschluss gibt es Tee und Kekse. Immer mit dabei: Lucy, die neugierige Puppe, die so gerne kleine Andenken verteilt.



Das Programm:

19.04. Nazarethkirche: Das Taufbecken

(Bitte eine kleine Blume mitbringen)

26.04. Nazarethkirche: Die Orgel

03.05. Thomaskirche: Der Altar

Kinderkreis „Die Spurensucher“

Für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, donnerstags von 16 bis 17 Uhr im Gemeindesaal an der Thomaskirche.



Im Kinderkreis herrscht fröhliches Treiben: wir singen, spielen, lachen, basteln. Die Kinder hören Geschichten von Gott und Jesus, erfahren auf altersgerechte Weise von Gottes Liebe und lernen unsere Feste im Jahr kennen.

Familienkirche

Sonntag, 2. Juni 2024
um 16 Uhr



Am 2. Juni im Garten an der Nazarethkirche in Seidnitz: Wir finden die Lebenskraft in kleinen Tierchen, Pflanzen und auch in uns.

Nach einem kurzen Gottesdienst, bei dem man vielleicht auch schmutzige Hände bekommt, gibt es ein Keks- und Saftbuffet. Wir freuen uns, wenn ihr eine Kleinigkeit mitbringt.

Heike Meisel und Heike Koch

12 Veranstaltungen

Musikalisches

Kirchenklang und Violinensang

Sa., 13.04., 18 Uhr, Seidnitz



Bild: *onlyyouqj* auf *Freepik*

Ein Konzert der Violinklasse von Florian Mayer (Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden): "Spiel-Raum" Kirche - Klänge entfalten sich bis in die hintersten Ecken, sie füllen, umhüllen und kleiden ein. Violinen, im Duett, im Terzett und im alleinigen Vortrag. Einen stilistischen Zeitraum von zweihundertfünfzig Jahren umspannend. Im Raum entsteht Musik. Musik lässt einen Raum entstehen. Der Dresdner Geiger Florian Mayer, der sich als kreativer Künstler seit geraumer Zeit regional und überregional einen Namen gemacht hat, gestaltet mit seinen Schülern einen Violinabend mit Werken vom Barock bis zur klassischen Moderne.

Andacht mit Klaviermusik

Mo., 20.05., 18 Uhr, Seidnitz

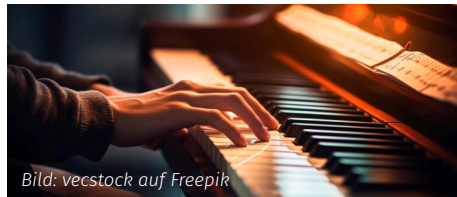


Bild: *vecstock* auf *Freepik*

Am Pfingstmontag laden wir herzlich zur Abendandacht mit Klaviermusik und anschließendem Grillen und gemütlichen Beisammensein sein. Kantor Hermann Beste spielt aus dem Programm seiner kommenden Examensprüfung frühlinghafte Werke aus Klassik, Romantik und Jazz. Die Kollekte ist zum Erhalt des Flügels in der Nazarethkirche bestimmt.

Sommerfreuden. Musik und Literatur

So., 02.06., 17 Uhr, Seidnitz



Lassen Sie sich verzaubern mit Gedichten und kurzen Erzählungen aus verschiedenen Zeiten. Der musikalische Teil des Abends wird vom Chor der Kirchgemeinde Gruna – Seidnitz unter Leitung von Friedemann Kleinert gestaltet. *Eintritt frei. Nach dem Konzert laden wir Sie zu Getränken und Gegrilltem ein.*

Erste Hofmusik: Die Bagles

Fr., 07.06., 19.30 Uhr, Seidnitz



Bild: *www.diebagles.de*

Sie sind eine Gruppe vorwiegend Dresdner Musiker, die es verstehen, musikalische Fäden aus vielen Teilen unserer Welt miteinander zu verknüpfen. Diese haben ihren Ursprung im Klezmer, im Balkan, in der Russ sowie in Lateinamerika. Das Resultat sind stimmungsvolle und tanzbare Klangteppiche eigener und traditioneller Kompositionen. Ganz besondere Momente werden durch ungewohnte Kombinationen von Bassklarinette und singender Säge erzeugt und machen den Abend definitiv unvergesslich.

Ab 18.30 Uhr und nach dem Konzert laden wir Sie zu Getränken und Gegrilltem. Gern auch weitersagen!! Eintritt frei, Spende erbeten.

Werden Sie Teil der Musik in unseren Kirchen

Was erwarten Sie von einem Gottesdienst? Eine aktuelle deutschlandweite Umfrage hatte als Spitzenantwort:

**„Dass mich Raum,
Musik und
Atmosphäre ansprechen.“**

Wir dürfen in Gruna-Seidnitz gerade eine sehr lebendige Kirchenmusik mit vielen musikalischen Gottesdiensten und Konzerten erleben. Sichtbar ist aber auch, dass die Anzahl der kirchenmusikalisch Engagierten schrumpft.

Wenn Ihnen der Erhalt am Herzen liegt, bringen Sie sich doch bitte gern mit ein.

Dafür gibt es zahlreiche Möglichkeiten:

Singen in der Kantorei (Mittwoch, 19.30 Uhr in Gruna)

Singen in der Kurrende (Dienstag, 16.30 Uhr bis einschl. 1. Klasse; 17.30 Uhr 2.-7. Klasse in Seidnitz)

Singen im Männerchor MuT (Donnerstag, 19.30 Uhr in Seidnitz)

Senioren singen (Dienstag (14-täglich) 10 Uhr in Gruna)

Senioren singen (Dienstag (14-täglich) 9.30 Uhr in Seidnitz)

Flötenkreis (Montag, 18.30 Uhr, Ort nach Absprache)

Posaunenchor (Dienstag, 19.30 Uhr in Gruna)

Erlernen eines Blechblasinstrumentes in der Thomaskirche

Konzertbetreuung (Kirchnerdiensttag bei Konzerten, Organisation in der Vorbereitung, Verteilen von Plakaten, Verköstigung für die Musiker...)

Finanzielle Unterstützung der Kirchenmusikalischen Arbeit durch Spenden

Bei Fragen haben Sie keine Scheu, sich bei mir zu melden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Ihr Kantor Hermann Beste

AG Nachhaltigkeit sucht Mitstreiter

Seit 5 Jahren gibt es in unserer Gemeinde eine Gruppe von Engagierten zum Thema Nachhaltigkeit. Inzwischen haben wir sowohl in unserer Gemeinde als auch darüber hinaus einiges angeschoben und erreicht. Manche werden sich vielleicht noch an unsere Verkostung von fairgehandelten Kaffeesorten erinnern. Wir haben Filme zu dem Thema gezeigt, eine Fledermausführung organisiert, die Verköstigung bei Gemeindefesten übernommen, bemühen uns seit langem um die Installation einer Photovoltaikanlage in unserer Gemeinde und bringen uns aktiv im Netzwerk der Dresdner Nachhaltigkeitsgruppen unterschiedlicher Kirchengemeinden ein.



Daraus entstand inzwischen u. a. die Arbeitsgruppe Solar beim ökumenischen Informationszentrum (diese bündelt die Anliegen verschiedener Dresdner Kirchengemeinden zur Nutzung von Photovoltaik). Inzwischen haben uns einige aufgrund von persönlichen Veränderungen verlassen.

Daher freuen wir uns, wenn Menschen aus unserer Gemeinde unsere Gruppe wieder verstärken. Wir treffen uns aller 1-2 Monate (gegenwärtig gibt es keinen festen Rhythmus unserer Treffen).

Das nächste Vorhaben ist die Vogelstimmenführung am 20. April (s. gesonderte Einladung) mit anschließendem Frühstück.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat oder einfach neugierig auf uns ist, kann sich gern unter johannes.hermann@posteo.de oder unter 0351/2188955 melden.

Christlich bestattet wurde:



Ekkehard Jeschar, geboren am 11. Juni 1954, verstorben am 7. Januar 2024, bestattet am 24. Februar 2024 in Dresden-Trachau (Heidefriedhof).

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Kindergruppen - Christenlehre

Gruna

Klasse 1 - 3: montags 15.30 Uhr

Klasse 4 - 6: montags 16.30 Uhr

Seidnitz

Klasse 1 - 6: dienstags 16.30 - 17.15 Uhr

Konfi-Kurs

Klasse 7: 08.04., 29.04., 13.05., 27.05., 17.00 Uhr
in Seidnitz

Klasse 8: 15.04., 17.00 Uhr in Gruna (!)

Junge Gemeinde*

Jugendraum Seidnitz, donnerstags 19 Uhr

** gefördert von der Stadt Dresden*

Kirchenmusik

Kantorei

Gruna, mittwochs 19.30 - 21 Uhr

Vorkurrende*

Seidnitz, dienstags 16.30 - 17 Uhr

Kurrende* (ab 2. Kl.)

Seidnitz, dienstags 17.30 - 18.15 Uhr

Flötenkreis

Ort nach Absprache, montags 18.30 - 19.30

Uhr, Kontakt: Friederike.martin@gmx.de

Posaunenchor

Gruna, dienstags 19.30 - 21 Uhr

MUT „Männer unter Ton“

Seidnitz, donnerstags 19.30 Uhr

Seniorensingen

Gruna, dienstags 10 - 11 Uhr

mit Prof. em. Brödel

02.04., 16.04., 30.04., 14.05., 11.06., 25.06.

Seniorensingen

Seidnitz, Di., 23.04. & 14.05., 9.30 - 11 Uhr

mit Ute Schurig

Männerstammtisch

Mo., 08.04., 19 Uhr: Die Dresdner Heide -
Reinhard Hopfe stellt seine ehrenamtliche
Arbeit in der AG Dresdner Heide vor

Mo., 13.05., 19 Uhr: zu Gast Christoph Arnold
- Aufgefahren in den Himmel

Eva-Treff

Seidnitz (wenn nicht anders angegeben),
16.04. & 14.05.

Gesprächsabende

Mo., 15.04., 19.30 Uhr, Seidnitz

Mo., 13.05., 19.30 Uhr, Seidnitz

Mütter bei sich

Seidnitz, immer am ersten Mittwoch im
Monat, 20 Uhr

Kontakt: Anne-Simone Rous

E-Mail: asrous@gmail.com

Bibelgesprächskreis

Gruna, donnerstags (*neu!*) 10.30 Uhr

Glaube im Alltag 2.0

Seidnitz, dienstags 16.30 - 18 Uhr mit Pfr. Groß

02.04.: Einführung 1. Petrusbrief

ab 23.04.: (Einführung) 1. Korintherbrief

Ungerade KW: 1. Bibel, 2. Beten

Gerade KW: 1. Beten, 2. Bibel

Diakoniekreise

nach Vereinbarung

Herr Stephan, Tel.: 471 9104

Frau Hagemeyer, Tel.: 802 8559

Frau Lange, Tel.: 309 020 14

Beratung für Senioren der Ökumenischen Seniorenhilfe

Seidnitz, jeden 2. Di. im Monat, 10 - 12 Uhr

Beratung rund um Wohnen, Versicherung,

Betreuung, finanzielle Hilfen, Vorsorge usw.

Seniorenkreis

Seidnitz: Mi., 10.04., 14.30 Uhr

Gruna: Mi., 08.05., 14.30 Uhr

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz



Altseidnitz 12, 01277 Dresden, Tel.: 0351 256 11 65, Fax: 0351 259 81 83

E-Mail: kg.dresden_gruna_seidnitz@evlks.de

Internet: www.kirche-gruna-seidnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt Seidnitz

Montag nach Absprache
Dienstag 15 - 18 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr

Kerstin Dreyer (Verwaltungsmitarbeiterin)

Kerstin.dreyer@evlks.de

Unsere Kirchen:

Nazarethkirche
Altseidnitz 12



Thomaskirche
Bodenbacher Str. 21



Kontakte

Pfarrer Friedemann Groß

Altseidnitz 12, 01277 Dresden
Tel.: 0351 259 81 84, 0176 80 02 14 77
Friedemann.gross@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Hermann Beste

Kantor
Tel.: 0151 155 633 64
Hermann.beste@evlks.de

Pfarrer Christoph Arnold

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden
Tel.: 0351 310 10 93, 0151 258 440 05
Christoph.arnold@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ronny Szücs

Hausmeister
Ronny.szuecs@evlks.de

Heike Meisel

Gemeindepädagogin (Arbeit mit Kindern)
Tel.: 0170 24 62 948
Heike.meisel@evlks.de

Silke Ott

Hauswirtschaft, Kirchnerin
Silke.ott@evlks.de

Katja Koloska

Gemeindepädagogin (Arbeit mit Jugendlichen)
Tel.: 0152 36 87 65 63
Katja.koloska@evlks.de

Bankverbindungen

Kassenverwaltung Dresden - Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 BIC: GENO DE D1 DKD
Bitte Verwendungszweck und RT 0909 angeben!

Kirchgeld-Konto:

Kassenverwaltung Dresden - Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen
IBAN: DE32 3506 0190 1606 1000 15 BIC: GENO DE D1 DKD
Bitte Name, Adresse und Kirchgeldnummer angeben!

Grabanlage unserer Gemeinde auf dem Johannisfriedhof

Nähere Auskünfte: Pfarramt Gruna-Seidnitz oder Friedhofsverwaltung Johannisfriedhof
Wehlener Str. 13, Tel: 0351 25 25 202

